

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Recklinghausen
Kemnastr.7
45657 Recklinghausen
02361.59929

Herzlich willkommen, liebe Besucherinnen und Besucher unserer Beratungsstelle,

wir sind weiterhin für Sie da! Auch während der Pandemie ist es uns möglich, Ihnen Gespräche im direkten persönlichen Kontakt anzubieten. Auch am Telefon, per Videotermin und Online sind Beratungskontakte möglich.

Gespräche in unseren Räumen in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle können zur Zeit nur nach vorheriger telefonischer Rücksprache und Terminvereinbarung mit einer Beraterin/ einem Berater stattfinden.

Um Sie und uns innerhalb der Beratungsstelle bestmöglich vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen, haben wir eine Reihe von Maßnahmen getroffen. Sie beruhen auf den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und den aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Gerade jetzt gilt es, verantwortungsbewusst zu handeln. Die folgenden Regelungen leisten hierzu einen Beitrag.

Die genannten Regelungen sind für alle Ratsuchenden und Besucher verbindlich. Helfen Sie mit, die Ausbreitung zu bremsen! Schützen Sie andere und damit sich selbst!

Betreten Sie unser Beratungsstelle bitte nicht, wenn sich innerhalb der letzten 14 Tage eines oder mehrere der folgenden Symptome bei Ihnen gezeigt haben: Halsschmerzen und/oder Schluckbeschwerden, Fieber, Husten und Schnupfen, Atemnot, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Abgeschlagenheit und Leistungsverlust.

Betreten Sie unsere Beratungsstelle bitte nicht, wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Person hatten, die im Verdacht steht an Covid-19 erkrankt zu sein oder nachweislich an Covid-19 erkrankt ist.

Vereinbaren Sie bitte keine Termine in unserer Beratungsstelle, wenn Sie sich in den vergangenen 14 Tagen in einem Gebiet mit erhöhtem Risiko für Infektionen mit Covid-19 aufgehalten haben und keinen negativen Corona Test vorweisen können. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rki.de.

Rufen Sie uns gegebenenfalls bitte an, und sagen Sie Termine auch kurzfristig ab!

Um die Personendichte zu vermindern, haben wir die Abläufe in unserer Beratungsstelle verändert. Sie helfen uns sehr, wenn Sie folgende Verhaltensregeln beachten!

- **Kommen Sie bitte möglichst genau zur vereinbarten Zeit.** Wir können leider keine Wartezeiten vor oder innerhalb der Beratungsstelle ermöglichen.
- Nutzen Sie bitte die Klingel der EFL-Beratungsstelle Recklinghausen (an den Briefkästen rechts vor dem Haupteingang oder an der der Eingangstür der EFL in der 1.Etage). Die

Beraterin/der Berater öffnet Ihnen die Eingangstür und bittet Sie, die Beratungsstelle zu betreten.

- Im Katholischen Zentrum ist das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** verpflichtend. Wir bitten Sie zu Ihrem eigenen und unserem Schutz eine **FFP 2-Maske oder sogenannte OP-Maske** zu nutzen. Tragen Sie bitte schon vor dem Betreten der Beratungsstelle und auf allen Wegen durch das Gebäude einen Mund- und Nasenschutz!
- Achten Sie bitte beim Betreten des Hauses, auf den Wegen durch das Gebäude und in der Beratungsstelle und während des Aufenthaltes in den Beratungsräumen darauf, den nötigen **Abstand von 2 Metern** einzuhalten!

Im Umgang mit der Corona-Pandemie haben wir die Maßnahmen für eine optimale Hygiene innerhalb unserer Beratungsstelle erweitert.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln:

- Desinfizieren Sie beim Eintreten und vor dem Verlassen unserer Beratungsstelle Ihre Hände! Ein Spender mit Desinfektionsmittel befindet sich im Eingangsbereich.
- Während der Beratungsgespräche müssen wir für eine regelmäßige und ausreichende Luftzirkulation sorgen. Darüber werden wir uns mit Ihnen abstimmen.
- Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35 zählt das Tragen des Mund-Nasenschutzes/ **FFP 2-Maske oder OP-Maske auch während der Beratungsgespräche** zum erweiterten Standard unseres Hygienekonzeptes. Mit diesen einfachen Maßnahmen helfen Sie, sich selbst und andere zu schützen.
- Bitte bringen Sie eigene Kugelschreiber mit, um unsere Formulare ausfüllen zu können.
- Sollten Sie ein Getränk während des Beratungstermins benötigen, bringen Sie dies bitte selbst mit, inklusive Becher/Glas.

Sollte es innerhalb unserer Beratungsstelle trotz aller Vorsichtsmaßnahmen (unwissentlich) zu einem Kontakt mit einer an Covid-19 erkrankten Person gekommen sein, sind wir aufgrund des Infektionsschutzgesetzes verpflichtet, auf Anfrage des zuständigen Gesundheitsamtes die Namen und Kontaktdaten der Personen weiterzugeben, die sich in der Beratungsstelle aufgehalten haben.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung! Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der EFL Beratungsstelle Recklinghausen